

Bürgerinitiative Umwelt Uetze e.V.
Feldstraße 14, 31311 Uetze

Bürgerinitiative Umwelt Wathlingen
Reiherstieg 12a, 29339 Wathlingen

Herrn
Minister Christian Meyer
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Str. 2
30169 Hannover

FFH- und Naturschutzgebiet Brand

Sehr geehrter Herr Minister Meyer,

die Bürgerinitiative Umwelt Uetze e.V. und die Bürgerinitiative Umwelt Wathlingen setzen sich u.a. für umweltverträgliche Lösungen für die Halden des Kali- und Steinsalzbergwerkes Niedersachsen-Riedel sowie für Erhalt und Entwicklung der umgebenden Landschaft ein.

Aktuell plant die Firma K+S die Abdeckung der Halde in Wathlingen mit Materialien, die der DK I entsprechen. Voraussetzung für solche Deponien ist eine natürliche geologische Barriere zwischen Grundwasser und Deponie von mindestens 1m.

In unmittelbarer Nähe befindet sich das Naturschutz- und FFH Gebiet „Brand“ im Landkreis Celle und in der Region Hannover (NSG-LÜ 140 / -HA 105 und FFH Gebiet Nr. 98 „Brand“).

Das Gebiet ist am 10.12.1985 zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Schutzzweck gemäß § 3 der Verordnung ist die Erhaltung bzw. Entwicklung einer infolge Störung des Wasserhaushalts degradierten Auenwaldgesellschaft (...) einschließlich der darin gelegenen Fließgewässer.

Darüber hinaus ist das Gebiet der EU als FFH-Gebiet gemeldet worden. Es hat danach Bedeutung als großes Wald-Naturschutzgebiet mit einer Kernfläche Naturwald ohne forstliche Nutzung und stellt ein repräsentatives Vorkommen von Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwäldern in der Allerniederung dar. Das Gebiet weist u.a. den prioritären Auenwaldlebensraumtyp 91E0 auf. Eine Gefährdung besteht durch Entwässerung, (...).

Der Wasserhaushalt des Brandes ist im Wesentlichen gestört durch Ausbau bzw. Vertiefung der am Rand des Brandes gelegenen Thöse und Burgdorfer Aue mit der Folge, dass der im Brand gelegene Dammfleth sowie die alte Thöse ganz überwiegend trocken gefallen sind und gelegentliche Hochwässer ausbleiben.

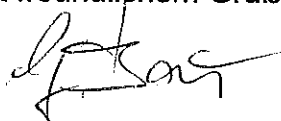
Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) sieht (entsprechend Art. 1 Buchst. a FFH-RL) als Schutz für den Lebensraumtyp 91E0 u.a. die Erhaltung bzw. Entwicklung der lebensraumtypischen Fließgewässer und/oder Überflutungsverhältnisse an.

Die Bürgerinitiativen Umwelt Uetze und Wathlingen bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen.

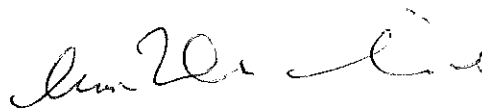
- 1) Was ist seit 1985 bzw. seit Meldung des Brandes als FFH-Gebiet getan worden, um die Störung des Wasserhaushaltes zu beseitigen und um das sich im Eigentum des Landes befindliche Gebiet insoweit zu entwickeln bzw. wiederherzustellen?
- 2) Welche konkreten Entwicklungsziele für den Brand hat das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz?
- 3) Welche Maßnahmen bzw. Pläne gibt es zur Verbesserung des Erhaltungszustandes insbesondere der Bereiche des Auenwald-Lebensraumtyps und der Reaktivierung der Gewässer?
- 4) Gibt es bereits einen Managementplan für den Brand?
- 5) Wann ist eine Laserscanbefliegung für diesen Bereich geplant?
- 6) Laut Nr. 7 der Antwort des Nds. Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf eine Anfrage der FDP (Drucksache 17/5623) beträgt der Grundwasserflurabstand im Bereich der Kalihalde ca. 1 bis 3m. Wie würden sich Wiedervernässungsmaßnahmen auf die Genehmigungsfähigkeit der geplanten, nur ca. 200m entfernten, Deponie auswirken?
- 7) Die seit Jahren ungenutzte und abgängige Bahntrasse der ehemaligen Grubenanschlussbahn befindet sich Richtung Hänigsen am Rand des Brandes. In Richtung Ehlershausen zerschneidet sie den Brand. Wie wird eine weitere Nutzungsmöglichkeit, insbesondere im Rahmen der „Rekultivierung der Halde Niedersachsen“ rechtlich unter dem Aspekt des allgemeinen Verschlechterungsverbot für FFH-Gebiete beurteilt?
- 8) Es wird gemäß § 3 Abs. 1 UIG die Einsichtnahme in die Basiserfassung für das FFH-Gebiet Brand beantragt.

Aufgrund der fortgeschrittenen Planungen der Firma K+S bitten die Bürgerinitiativen um eine zeitnahe Beantwortung der genannten Fragen.

Mit freundlichem Gruß



Georg Beu
(Vors. BI Umwelt Uetze e.V.)
Uetze,



Mar-Heinz Marheine
(Vors. BI Umwelt Wathlingen)
Wathlingen,